

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 8 (1911)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WISSEN UND LEBEN

Erscheint am 1. u. 15. d. Monats

Zum Andenken an Bundesrat Brenner □ □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ J. STEIGER

Dialog über Kritik □ □ EDUARD KORRODI

Über die Vererbung innerer Krankheiten

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ Dr. H. v. WYSS

Teuerungsfragen □ □ □ □ □ □ J. STEIGER

Zum Graphismus in der Kunst □ H. TROG

Hist. de la presse valaisanne L. COURTHION

Kaiser Friedrich II. der Hohenstaufe KÖHLER

Schweizer. Malereien aus der Karolinger-

zeit □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ Dr. ALBERT BAUR

13. Heft ♦ 1. April 1911 ♦ IV. Jahrg.

ABONNEMENTSPREIS: Für das Jahr Fr. 12.—;
für 6 Monate Fr. 6.—; für 3 Monate Fr. 3.—.

□ Preis der Einzelnummer 60 Rappen □

Wer dem Verein „Wissen und Leben“ beizutreten wünscht
der diese Zeitschrift herausgibt, erhält Auskunft und Statuten

□ vom Sekretariat, Sihlhofstraße 27, Zürich. □

WISSEN UND LEBEN

ABONNEMENT:

per Jahr Fr. 12. —, 6 Monate Fr. 6. —, 3 Monate Fr. 3. —
Einzelnummer 60 Cts. In allen Buchhandlungen zu haben.

XIII. HEFT

	Seite
Die Agave von Antonio Fogazzaro	1
Zum Andenken an Bundesrat Brenner von J. Steiger	4
Dialog über Kritik von Eduard Korrodi	7
Über die Vererbung innerer Krankheiten von Dr. H. v. Wyss	15
Teuerungsfragen von J. Steiger	23
Zum Graphismus in der Kunst von H. Trog	38
Histoire de la presse valaisanne par Louis Courthion	43
Todesschauder von Jakob Bosshart	56
Kaiser Friedrich II. der Hohenstaufe von W. Köhler	57
Schweizerische Malereien aus der Karolingerzeit von Dr. A. Baur	68
Meinrad Lienert: „Bergspiegelein“ von Anna Fierz	73
Die Schweizer Spielhöhlen von Dr. Albert Baur	76
Neue Männerchöre von Hans Jelmoni	78
J. C. Heer und wir von Dr. Albert Baur	79



Für nicht bestellte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine
Verantwortung

Schmelzberg 27.

Privatschule.

Reform-Gymnasium Zürich.

Schweizerische pädagogische Reformschule.

(Enthält Gymnasium, Realgymnasium und Industrieschule.)

Die von Rudolph Laemmel im Jahre 1902 gegründete Schule bietet für Knaben und Mädchen Gelegenheit, in drei- bis vierjährigen Kursen eine gründliche und wissenschaftliche Schulbildung zu erwerben.

- A. In diesen Kursen ist die wöchentliche Stundenzahl gegenüber den öffentlichen Schulen bedeutend verkürzt. Die so gewonnene Zeit soll der physischen Ausbildung zugute kommen.

Die Schule bietet ferner für junge Leute, welche die Maturitätsprüfung ablegen wollen oder am eidgenössischen Polytechnikum zu studieren beabsichtigen, Gelegenheit, sich in einer ihren Vorkenntnissen und ihrer Begabung entsprechenden Weise hierzu vorzubereiten.

- B. Durch die weitgehend individuelle Behandlung und die Verteilung der Schüler in bewegliche und gestufte Klassen, durch das Vermeiden beschwerdenden Ballastes und überflüssiger Pedanterie, durch die Konzentration des Unterrichts auf einige Hauptfächer und die Erweckung von Lust und Liebe zu den Wissenschaften bei den Schülern
C. selber — durch alle diese und ähnliche Einrichtungen sucht das Zürcher Reform-Gymnasium seine Schüler und Schülerinnen in einer den Forderungen der Gegenwart entsprechenden Weise für das Hochschulstudium und für das Leben vorzubereiten.

- Entsprechend unserer Anschauung, dass jede moderne Bildung eine
D. naturwissenschaftlich-historische Basis haben müsse, bilden **Physik** und **Geschichte** neben **Deutsch** die Angelpunkte des Unterrichts.

WISSEN UND LEBEN

SCHWEIZERISCHE
HALBMONATSSCHRIFT

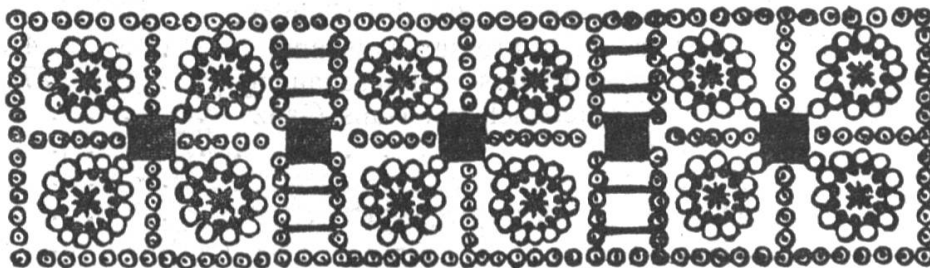
VIII. BAND

I. APRIL 1911 — 15. SEPT. 1911

Verlag von **RASCHER & CO.**, Zürich



Ste.



H. A. STEINER